

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.
 Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

Kinderkleiderbörse Buchheim

Unsere Kinderkleider - und Spielzeugbörse findet im **Bürgerhaus**
in der
Rathausstr. 7, 88637 Buchheim statt.



Annahme: Donnerstag, 01.10.15
16:30 - 18:00

Verkauf: Freitag, 02.10.15
17:30 - 19:30
Für Schwangere ab 17:00

Abholung Freitag, 02.10.15
20:30 - 21:00

Anmeldung: Melanie Hermann
Tel: 07777/9395939

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de oder
 koelzow@gemeindebuchheim.de



Grundschule Buchheim

Einschulung

Zu Beginn des neuen Schuljahres durften wir in der Grundschule Buch-

heim 6 neue Erstklässler begrüßen.

Am Samstagmorgen trafen sich Eltern, Verwandte, Freunde, Schüler und Lehrerinnen gemeinsam mit der Gemeindefereferentin Frau Kießling in der Kirche zu einem gemeinsamen Wortgottesdienst unter dem Thema „In Gottes Hand“.

Zur anschließenden Einschulungsfeier im Bürgerhaus begrüßte Frau Binder als kommissarische Schulleiterin die neuen Erstklässler und alle Gäste mit einer kleinen Ansprache.

Die Kinder der Grundschule hatten einige Lieder und Gedichte vorbereitet; so wurden die Gäste mit einem Rhythmical zum Sommer begrüßt.

Passend zum Thema „Meine Hände“ hatten die Dritt- und Viertklässler zeigten in einem Gedicht auf, was unsere Hände alles können. Mit Boomwhackers und Glockenspielen begleitet präsentierten die Kinder ein Sommerlied. Die Zweitklässler überreichten den neuen Erstklässler mit einem Gedicht das Willkommensgeschenk der Grundschule: für die Kinder gab es ein selbst gefilztes Sitzkissen mit ihren Anfangsbuchstaben.

Alle Kinder verabschiedeten die neuen Schulkinder mit einem schönen Lied voller guter Wünsche und schickten sie damit in ihre erste Unterrichtsstunde.

Während die Kinder die erste Stunde in der Schule absolvierten gab es für die Eltern und Gäste Sekt und Zopfbrötchen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Eltern der Klasse 2 für die Bewirtung im Bürgerhaus.



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick
Bereitschaftsdienste

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

03.10.2015
St. Anna Apotheke, M.-Diessle-Str. 4,
Fridingen, 07463/413

04.10.2015
Hubertus Apotheke, Bahnhofstr. 41,
Tuttlingen, 07461/3280

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen
07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29
Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath.Pfarramt Emmingen
Pfarrer Billharz
Tel.07465/703
Fax: 07465/2407
E.mail:Pfarramt@seegg.de

Kath. Pfarramt Schwandorf
Tel: 07777/1016
Fax: 07777/939938
E-mail: [Pfarramt-Schwandorf@seegg.de](mailto: Pfarramt-Schwandorf@seegg.de)
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
[Pfarramt.Muehlheim-Donau-Elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau-Elk-wue.de)

**Amtliche
Mitteilungen****Die kommunale Holz-
verkaufsstelle informiert:****Die neue Holzverkaufsstelle arbeitet**

Die kommunale Holzverkaufsstelle beim Landratsamt hat ihre Arbeit zum 01.09. aufgenommen. Der anhaltende wettbewerbsrechtliche Streit zwischen dem Bundeskartellamt und dem Land Baden-Württemberg ist Grund für die Einrichtung dieser Holzverkaufsstellen in den Landkreisen, die bis zur weiteren gerichtlichen Klärung die Dienstleistung Holzverkauf für kommunale und private Waldbesitzer vollumfänglich weiterführen. Für die Privatwaldbesitzer führt die Holzaufnahme wie bisher der zuständigen Forstrevierleiter durch, er berät auch bei Fragen zu Aufarbeitung und Aushaltung. Die weitere Bearbeitung wie Verkaufsverhandlungen, Fakturierung und Rechnungsstellung erfolgt dann bei der kommunalen Holzverkaufsstelle.

Nadel-Standardlängen nur schwer absetzbar

Im Moment ist kurz aufgearbeitetes Nadelholz (Standardlängen in 4 oder 5 m Länge, Güte B/C) nur schwer absetzbar. Die Marktsituation hängt immer noch mit den Sturmereignissen „Niklas“ und dem Tornado im Südschwarzwald zusammen, außerdem belasten zunehmend Borkenkäfer-Hölzer den Markt. Frisches und weißes Nadelstammholz in langer Form ist dagegen gesucht, auch alle anderen Sorten können ohne Einschränkungen eingeschlagen und verkauft werden.

**Unsere Jubilare****Wir gratulieren am**

- 01.10. Herrn Rolf Dieter Knittel zum 65sten Geburtstag
- 04.10. Frau Anna Theresia Kehrmüller zum 69sten Geburtstag
- 06.10. Frau Anita Maria Vogler zum 66sten Geburtstag
- 07.10. Herrn Walter Fehrenbacher zum 66sten Geburtstag

**Mülltermine****Abfallkalender:**

Restmüll	16.10.2015
Biomüll	09.10.2015
Papier	02.10.2015
Wert-Tonne	27.10.2015
Windel-Tonne	02.10.2015

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

**Kirchliche
Nachrichten****Kirchengemeinde Mühlheim****Wochenspruch:**

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4,21)

**Erntedankfest**

Auf unsere Augen kommt es an, wenn wir satt werden wollen. Sehen wir nur auf die Güter oder auch auf die Güte des Gebers? Wenn wir nur auf unser Essen blicken, bleiben wir hungrig und viele andere auch. Für Augen, die Ausschau halten nach Gott, öffnet sich der Horizont. In diesen Augen spiegelt sich erfülltes Leben. Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 04. Oktober 2015
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Taufe in Fridingen (Pfr. Lasi)
getauft wird Jonathan Kiene
Der Vogelsangkindergarten gestaltet den Gottesdienst mit.
Im Anschluss sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.
- Gottesdienst in Mühlheim entfällt -

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

Montag
14.30 - 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 1+2
Mittwoch
15.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim
Donnerstag
19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Annahme der Erntedankgaben in Fridingen

Die Erntedankgaben zum Schmücken der Kirche können am Freitag, 02. Oktober zwischen 17.00 und 18.00 Uhr und am Samstag, 03. Oktober zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr in der Fridinger Kreuzkirche abgegeben werden. Wir freuen uns über Früchte und schöne Herbstblumen aus den Gärten. Gerne könne Sie auch Lebensmittel abgeben.

Erntegaben von Mühlheim und Fridingen werden an den Tafelladen gespendet

Die gesamten Erntegaben werden an den Tafelladen weitergegeben.

Dort können bedürftige Menschen Lebensmittel zu günstigen Preisen einkaufen. Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und doch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Tafeln schaffen eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Gerade im Blick auf die Kinder bittet der Tafelladen um besondere Gaben. Sie freuen sich besonders über Mehl, Reis, Nudeln aller Art, Schokolade, Kekse...

Ausflug Goldener Herbst und Seniorencafe

Am Dienstag, 13. Oktober gehen der Goldene Herbst und das Seniorencafe gemeinsam auf Reisen.

Wir fahren nach Grünkraut bei Ravensburg und besichtigen die Wachszieherei Zengerle. Die Wachszieherei Zengerle hat eine lange zurückreichende Familientradition und produziert Altar-, Stumpen-, Hochzeits-, Taufkerzen und vieles mehr.

Der Ausflug rückt näher und wir informieren Sie nun über die Abfahrtszeiten.

Folgende Haltepunkte werden angefahren: Abfahrt in Fridingen 13.00 Uhr Wendelstein, anschließend Halt am Bären, Tankstelle Fridingen, dann Halt um 13.15 Uhr in der Oberstadt Mühlheim. Letzter Zustieg ist an der evang. Kirche in Mühlheim.

Anmeldung bis Samstag, 06. Oktober im evang. Pfarramt, Tel 382, oder Frau Schnell, Tel 5446.

Die Unkosten für den Bus pro Person betragen 15 €.

Ökumen. Frauentreff:**Hosenknöpf & Ofenschlupfer**

Kulinarische Lesung in drei Akten am Freitag, 16.10. um 19.30 Uhr im kathol. Gemeindehaus Fridingen
Christina und Heidi Schmid stellen ihr Buchprojekt „Oma Heidi – Kochbiographie in Gesprächen“ vor.
Anmeldung bis Mittwoch, 14.10.15 unter Tel. 07463/7093 bzw. frauentreff-fridingen@web.de (begrenzte Teilnehmerzahl)
Kostenbeitrag: 12€

50 Jahre Christuskirche, unsere Kirche hat Geburtstag

Zum Anlass unseres 50jährigen veröffentlichen wir fünf Einheiten über unsere Christuskirche. Kunst in der Evangelischen Christuskirche in Mühlheim
Die drei Holzbildtafeln im Altarraum



Die drei aus Lindenholz geschnitzten Dreiecke, von Pfarrer i.R. Fritz Scheel, sind ein Symbol für Gott-Vater, den Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist. Die mittlere Tafel zeigt drei große Blätter abgebildet, sie symbolisieren Gott ist das Leben. In den Blättern kommt zum Ausdruck,

der Glaube ist lebendig. Allerdings sind wir in un-serem Glauben oft nicht sicher, er unterliegt Anfechtungen und Zweifeln. Ein Engel schwebt in der linken Tafel. Er hält Symbole des Glaubens in seinen Händen: In der einen Hand hält er einen Wurzelstock, aus dem ein frischer Zweig wächst. In der anderen Hand hält der Engel die Krippe und darüber das Kreuz. Das ist der Weg Gottes, den er mit der Menschheit geht. Auch die Hirten unten haben Gottes Handeln erkannt, einer weist mit einem langen Finger auf die Krippe, sie sind auf dem Weg zur Begegnung mit dem Kind.

Die rechte Tafel enthält drei Teile: Ganz oben das Symbol des Heiligen Geistes, die Taube, eingegrenzt durch Linien. Der Geist Gottes ist auf dem Weg zu den Menschen, er wird Mauern durchbrechen und es entsteht neues Leben.

Das kleine vergitterte Fenster nimmt Bezug auf Johannes, der im Gefängnis sitzt. Johannes fragt Jesus, ob er der angekündigte Christus ist. Jesus verweist auf seine Taten, die ihn als der erwartete Christus ausweisen. Im unteren Eck sehen Sie Symbole einer neuen Welt: ein Löwe, ein Esel und ein Schaf sind zusammen, in der Mitte die Szene: Der verlorene Sohn. Der Vater nimmt den Sohn in seine Arme.

Gott nimmt die Menschen an wie sie sind, auch mit ihren Fehlern.

So haben diese Bilder die Aufgabe, die Wirklichkeit Gottes zu erfahren und zu vermitteln. Es sind nicht nur Schnitzereien aus Lindenholz, die der Bildhauer geschaffen hat, sondern er übermittelt eine Botschaft. Diese wird bis zum heutigen Tage geglaubt und gelebt.

Fritz Scheel, Pfarrer i.R.

Das Kreuz aus Kupfer mit den Holzelementen über dem Altar

Das Kreuz aus Kupfer über dem Altar stellt den auferstandenen und segnenden Christus dar. Das Kreuz verkündigt, dass er am Kreuz für die Sünde der Welt gestorben ist. Gefertigt wurde das Kreuz von Michael Veit. Über dem Kreuz steht das neue Jerusalem mit den 12 Toren, 6 sichtbar, die anderen 6 nicht sichtbar. In der Mitte steht der Baum des Lebens und daraus fließt der Strom des Lebens. Dieser fließt in das Christusbild ein. Der Entwurf stammt von Pfr. i.R. Fritz Scheel.

Ein Bild aus Körnern, Samen und Beeren

Jede Mitarbeit ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter.

Mit der Gestaltung des Altarbildes zum Erntedankfest werden wir am Dienstag, 29. September beginnen und bis Freitag, 09. Oktober daran arbeiten.

Wir treffen uns jeweils nachmittags ab 14 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Sie können völlig flexibel dazu kommen und eine Weile mithelfen.

Bitte an alle weitersagen, besonders an die, die den „donnerstags“ nicht beziehen.

Sicher ist an den Nachmittagen Gelegenheit für Gespräche, Unterhaltung und eine gemütliche Kaffeepause.

Was gibt es zu tun:

Wenn Sie sich kreativ einbringen wollen, können Sie beim Aufzeichnen und Ausma-

len der Vorlage mitmachen (ab 24. 09. Nach Absprache mit U. Leibinger).

Anschließend wird die Vorlage mit verschiedenen Naturmaterialien wie z.B. Körnern, Beeren beklebt.

Auch bei weiteren Vorbereitungen können Sie gerne helfen:

- Herbstlaub holen im Wald
- Sammeln von Schlehen und roten Vogelbeeren (rot, gelb, orange). Materialspenden sind willkommen:
- verschiedene Körner und Samen, Bohnenkerne, Erbsen, Linsen, Mohn, Mais, Reis, Obstkerne, Getreidekörner
- eine Kuchenspende für die Kaffeepause der Helferinnen
- Geldspenden für den Zukauf von Körnern, Leim, Farbe und Körner

Das Erntedankfest in Mühlheim ist dieses Jahr am Sonntag, 11. Oktober und wird zusammen mit dem Jubiläum der Christuskirche und dem Ev. Kindergarten gefeiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ursula Leibinger Tel. 07463/7124.

„Oh, Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen!“ (von Augustinus von Hippo)



Wir möchten im Evang. Gemeindezentrum einen Tanzkurs für Anfänger bzw. eine Auffrischung unter der Leitung der „ADTV Tanzschule dance4you“ anbieten. Der Tanzkurs wird sich über 6 Termine erstrecken.

Bei genügend Anmeldungen wird der erste Tanzabend am Mittwoch, 14. Oktober ab 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr sein (Uhrzeit kann auf Wunsch geändert werden). Mindestteilnehmerzahl 6 Paare.

Sie erlernen einfache Schrittkombinationen mit denen Sie sich in kurzer Zeit auf nahezu jede Musik entspannt bewegen können.

Und das Beste: Ein Preis und Sie tanzen, wann und so oft Sie wollen. Sie kommen immer donnerstags ins Gemeindehaus, haben aber zusätzlich die Möglichkeit die Termine der „ADTV Tanzschule dance4you“ Schwarzwaldstr. 5 in 78532 Tuttlingen-Möhringen am Dienstag 20.00 Uhr, Mittwoch 21.00 Uhr, Freitag 20.30 Uhr, Samstag 19.15 Uhr und Sonntag 17.15 Uhr zu besuchen und dort hin auszuweichen.

Kurspreis 69 Euro pro Person.

Wer Interesse hat bitte im Pfarrbüro melden, Tel. 382.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.



Vereine und Organisationen

SC Buchheim/ Altheim/Thalheim

Bevorstehende Spiele:

Donnerstag, den 01.10.2015

D- Junioren um 17.30 Uhr in Walbertsweiler

FV Walbertsweiler/Rengets.- SC B.A.T.

Samstag, den 03.10.2015

E- Junioren um 13 Uhr in Worndorf

SG Schwandorf/Worndorf- SC B.A.T.

A- Junioren um 16 Uhr in Buchheim

SG B.A.T.- SG Sipplingen

Sonntag, den 04.10.2015

SC B.A.T. II um 13 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. II – SG Herdwangen/Großschönach III

SC B.A.T. I um 15 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. I- TuS Immenstaad

Dienstag, den 06.10.2015

(Bezirkspokal)

A-Junioren um 18.30 Uhr in Buchheim

SG B.A.T. – FC Singen

Rückblick:

SC B.A.T. E- Junioren- SG Gallmannsweil 1:4

FC Überlingen II- SG B.A.T. A- Junioren 2:4

Tore für die SG: Niklas Sprenger (2), Marius Frey (2)

SC B.A.T. D- Junioren- Spfr Owingen Billafingen 1:5

FC Schwandorf/Worndorf III- SC B.A.T. II 0:3

Tore für den SC: Timm Halmer (2), Wendelin Müller

SV Denkingen II- SC B.A.T. 4:1

Tor für den SC: Leon Ehrenmann

Weitere Infos auf der SC B.A.T. Facebook Seite oder auch in der kostenlosen SC B.A.T. App.

Der SC B.A.T. lädt ein zum:



Oktoberfest

Am Samstag, den 17.10.2015

ab 20:00 Uhr

im **Sportheim Buchheim**

MUSIKALISCHES AMBIENTE DURCH DIE ONE MAN BAND K2

FEUER ERBTRITT



MUSIK DER SOER – SO ER JAHRE & MORE...!

Live-Musik

- zünftige Speisen wie:
Haxen, Weißwürste, Brezeln, etc ...
- Original Oktoberfestbier

Bierkrönung

Ermittlung und Krönung des **Buchheimer Bierkönigs**

Außerdem findet am 17.10.2015 um 16:00 Uhr das Heimspiel unserer A-Jugend statt. Auch hierzu laden wir recht herzlich ein.



SG Buchheim/Altheim/Thalheim : SG Herdwangen



Musikkapelle Buchheim

Musikprobe

Unsere nächste Musikprobe findet wie gewohnt am Freitag 02.10. um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Jochen Braun (1.Vorsitzender)



Interessantes und Wissenswertes

Haus der Natur, Beuron

Die Natur schmecken. Samstag, 10. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Waldmeistergelee, Holunderblütenbowle, Schlehennbutter, ... - Von Frühjahr bis Herbst lassen sich im Wald und auf der Wiese duftende, aromatische und bunt blühende Pflanzen finden, aus denen ganz einfach gesunde Köstlichkeiten zubereitet werden können. Auf einem Wildkräuterspaziergang lernen die Teilnehmer zahlreiche Pflanzen unserer Region kennen, erfahren Interessantes über deren Verwertungsmöglichkeiten in der Küche sowie in der Volksheilkunde. Darüber hinaus können sie bei einer herrlichen Verköstigung in der Natur aus Wildkräutern zubereitete Delikatessen genießen. Und natürlich gibt es jede Menge Rezepte zum Mitnehmen. Mitzubringen sind Behälter zum Sammeln und ein kleines Trinkglas für Kostproben. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Kräuterpädagoginnen Sabrina Molkenthin und Helga Hauser; Gebühr: Erwachsene 10,- €; Kinder frei; Anmeldung bis Donnerstag, 8. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Wilde Früchtchen in die Flasche. Samstag, 10. Oktober, 13 bis 16:30 Uhr

Auf einem Kräuterspaziergang sammeln die Teilnehmer Wildfrüchte, die sie zu einem herrlich schmeckenden, intensiv gefärbten Wildfruchtessig ansetzen. Bitte eine leere, möglichst dekorative Flasche (ca. 500 ml) mitbringen. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte Albverein Neuhausen o.E.; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 20,- € (inkl. Material), Anmeldung bis Donnerstag, 8. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Frauenspecial – Wandern und Entspannen. Samstag, 10. Oktober, 11 Uhr

Beim schweigsamen Gehen lassen wir Schritt für Schritt den Alltag hinter uns. Entspannungsübungen bringen uns Ruhe und Gelassenheit. Aussichtspunkte bieten faszinierende Ausblicke über das herrliche Donautal. Wanderschuhe sind erforderlich, Wanderstöcke ratsam. Bitte Sitzkissen, kleines Vesper und Getränke mitbringen. Treffpunkt: Wachtfelsschule Kolbingen; Anmeldung und Informationen bei Ancilla Hipp, SAV, Tel. 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de

Wanderung von Dietfurth zur Amalie Zephyrine. Sonntag, 11. Oktober, 10 bis ca. 17:30 Uhr

Die Wanderung führt von Dietfurth zum Zigeunerfelsen, gespaltenen Felsen über die Teufelsbrücke zur Amalie Zephyrine, zum Bauernmuseum, durch den Inzigkofen Park, über die Grotten und zurück zum Wanderparkplatz Dietfurth. Anmeldung und Informationen bei Dagmar Lüdtko, zertifizierte Naturparkführerin, Tel. 07571/5607.

Honig: mehr als nur ein Brotaufstrich. Mittwoch, 14. Oktober, 11 Uhr

Honig ist in der Küche vielseitig einsetzbar, egal ob bei der Vorspeise, Hauptspeise oder

beim Dessert. Während der Zubereitung von ein paar Kleinigkeiten können die Teilnehmer bei einem kleinen „Küchenklatsch“ mehr über Honig erfahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Andrea Bücheler; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 8. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Apfelfest auf dem Käppeler Hof am Sonntag, 18. Oktober, 11 bis 16 Uhr

Alles dreht sich um die Apfelwiese bei diesem Fest auf dem Käppeler Hof. Die Erzeugergemeinschaft BODEG (Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G.), welcher der Käppeler Hof seit der Gründung angehört, gibt sich die Ehre. Dass es bei einem Apfelfest natürlich um kulinarische Genüsse vom Apfelsaft über Gebackenes und manch anderes Ausgefallenes gehen muss, ist ja klar. Aber dabei bleibt es nicht. Apfelwiesen bieten nämlich noch sehr viel mehr. Für einen kurzweiligen Tag mit Infos und Mitmachaktionen zur Ökologie, Tieren und Pflanzen, Kunsthandwerk, Landwirtschaft und andere „geistige“ Genüsse ist gesorgt. Treffpunkt: Käppeler Hof, Beuron-Thiergarten.

Im Filz getragen. Filzkurs am Samstag, 24. Oktober, 15 bis 20 Uhr

Tasche, Täschchen oder Rucksack – weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können wir mit Hilfe einer Schablone in einem Stück herstellen. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Leitung: Adele Naliki; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 35,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 25. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul“, Nusplingen

Die hochgebirgsartige Landschaft der Zollernalb – ein Naturerlebnis

Der Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul“; Nusplingen lädt am 14. Oktober um 19.00 Uhr zum Lichtbild-Vortrag über diesen besonderen Teil der Schwäbischen Alb in die Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul nach Nusplingen ein.

Referent ist Wolfgang Riedel, der diese Landschaft sowie die montane und alpine Fauna und Flora in verschiedenen Lichtbild-Vorträgen dokumentiert und somit einen besonderen Blick auf unsere Heimat wirft. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.

Geschichtsverein Landkreis Tuttlingen

Sonderführung durch die Ausstellung „Zwischen den Fronten – Menschen im Krieg“

Die Sonderführung am Donnerstag, 15. Oktober führt durch die Ausstellung im Freilichtmuseum „Zwischen den Fronten – Menschen im Krieg“.

Die Sonderausstellung zeigt auf, wie Menschen aus der Region vom Kriegsgeschehen geprägt und beeinflusst wurden. Sie präsentiert anhand von vielen interessanten Originalobjekten und Dokumenten Kriegsschicksale und untersucht, wie sich der Weltkrieg auf den Alltag der Menschen auswirkte.

Treffpunkt ist beim Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck um 18.00 Uhr vor der Museumsgaststätte „Ochsen“.

Die Leitung der Führung hat Herr Christof Heppeler inne.

Voranmeldung ist erforderlich: 07461/926-3101.

Gebühr: 2,00 €; Mitglieder frei.

Das Forstamt informiert

Waldbesitzer aufgepasst!

Das Kreisforstamt informiert: Gefahr durch Borkenkäfer

Waldbesitzer sollten auf Befallsanzeichen achten

Bei einem Gang durch den Wald kann man derzeit vermehrt rote Nadeln und abgeblätterte Rinde an Fichten erkennen. Verursacher ist der Borkenkäfer, welcher sich im diesjährigen trocken-heißen Sommer gut vermehren konnte.

Um eine weitere Vermehrung der Borkenkäfer möglichst zu verhindern, ist es notwendig, befallene Bäume rasch einzuschlagen und zeitnah aus dem Wald zu entfernen. Desweiteren gibt es auch noch andere hilfreiche Maßnahmen wie Verrottungsschnitt im Kronenbereich oder Verbrennen der Resthölzer (Vorsicht bei trockener Witterung).

Eine regelmäßige Kontrolle der Waldflächen durch die Privatwaldbesitzer ist unerlässlich. Eine Pflicht hierzu ergibt sich rechtlich aus dem Landeswaldgesetz für alle Waldbesitzer (vgl. LWaldG § 14 (1), 4/5). Wenn Sie Fragen zum Thema haben oder Unterstützung bei der Aufarbeitung von Käfernestern benötigen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Forstrevierleiter oder an das Kreisforstamt (07461/926-1200).

Weitere Informationen erhalten sich auch aktuell auf den Seiten des Kreisforstamtes beim Landratsamt unter www.landkreistuttlingen.de/forstamt.



Träger: Landkreis Tuttlingen

Jahrmart wie früher: Am 3. Und 4. Oktober ist Kirbe im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Die historische Kirbe ist der Saisonhöhepunkt im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, zu dem im letzten Jahr 11.000 Besucher

ins Museum kamen. Am Samstag, 3.10 und Sonntag, 4.10., findet die traditionelle Kirbe statt: ein Kirchweih-Fest, wie es seit Generationen in unserer Region gefeiert wird. Im Museum leben viele der lieb gewonnenen Traditionen wieder auf: angefangen von der Hausschlachtung über Handwerksvorführungen und Bauernmarkt bis hin zum Jahrmarktsvergnügen mit alten Fahrgeschäften, Schießbude und Wettbewerben für Kinder. Die Kirbe nimmt schon lange einen Stamplatz in den Herzen vieler Besucher ein, die sich das jährliche Herbstspektakel nicht entgehen lassen.

Im Programm am Samstag steht ab 9 Uhr der Antiquitäten-Flohmarkt „Kunst und Krepel“. An ausgewählten Ständen finden Antiquitäten-Begeisterte ein Eldorado für alle, die gerne in alten Sachen stöbern und nach dem einen oder anderen „Schatz“ suchen. Ab 11 beginnt die eigentliche Kirbe mit einer traditionellen Schlachtung einer Sau. Nachmittags startet ein buntes Kinderprogramm mit vielen Bastelaktionen und den Fahrgeschäften auf der Festwiese vor der Seilerei.

Am Sonntag, den 4.10., steigert sich das Kirbe-Geschehen zu seinem absoluten Höhepunkt. Umrahmt von Festzeltbetrieb, Jahrmarktattraktionen, Fahrgeschäften und alten Jahrmarktsspielen findet der traditionelle Bauern- und Handwerkermarkt statt. Entlang der Wege, über den Dorfplatz bis hinaus zur Seilerei erstrecken sich unzählige Stände. Dazwischen zeigen Handwerker, wie früher getöpft, geschmiedet, genäht und geschustert wurde. Beim Haldenhof im Bereich Schwarzwald ist sogar eine waschechte historische Badestube eingerichtet, die natürlich auch benutzt werden kann! Die Neuhauser Kirbe findet am 3. bis 4.10. im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck statt. Die Tore öffnen um 9 Uhr, das Programm beginnt am Samstag ab 9 Uhr, am Sonntag ab 11 Uhr. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen lediglich 6,50 € für einen ganzen Tag Vergnügen.

VHS-Außenstelle Bärenthal

Obstbaumgehölze – Schnitt und Pflege

Der Schnitt und die Pflege von Bäumen wurde durch unsere Kultur über Jahrhunderte geprägt. Pflegemaßnahmen wie Pflanz-, Erziehungs-, Überwachungs-, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt sichern den Erhalt und die Ertragskraft unserer Obstbäume. Ebenso ist wichtig, dass Neupflanzungen richtig vorgenommen werden.

Deshalb bietet man für Interessierte auch diesen Herbst wieder einen Schnittkurs an. Gezeigt wird der Schnitt an mehrjährigen Obstbäumen, die seit der Pflanzung jedes Jahr geschnitten und gepflegt wurden. Die Bäume stehen auf privatem Grund, Nusplinger Straße 7. Hier können die Teilnehmer sehr gut sehen, wie sich die Bäume in dieser Zeit entwickelt haben. Man kann hier erkennen, dass ein fachgerechter Schnitt notwendig ist, um den richtigen Aufbau der Bäume zu gewährleisten, um dann auch Ertrag zu haben. Ebenso wird durch den Schnitt der Erhalt der Obstbäume gesichert. Gezeigt wird auch der Pflanzschnitt (sehr wichtig für den Aufbau des Baumes).

Wer eine gute Baumschere besitzt, kann diese mitbringen. Die Teilnehmer werden dann, soweit wie möglich, in den praktischen Teil mit eingebunden.

Samstag, den 10.10.2015, 9.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Leitung: Oswald Wannenmacher, Fachwart für Obst- u. Gartenbau
Ohne Gebühr

Campus Galli

Themenwochenende: JAGD!

Am 10. und 11. Oktober findet auf dem Klosterstadt-Gelände ein weiteres Themenwochenende statt. Dieses Mal wird Jagd und Wild das Thema sein. Die Betreiber der Kloster-Baustelle „Campus Galli“ folgen dabei dem Konzept, über das Jahr verteilt den Besuchern weitere Aspekte des frühmittelalterlichen Lebens zu zeigen.

Jagd spielte im Frühmittelalter nicht allein zur Ernährung eine Rolle. Jagd war auch Freizeitbeschäftigung des Adels, galt dem

Schutz von Äckern und Menschen („Schutzjagd“ vor Raubtieren und Ackerschädlingen) und diente der Beschaffung von hochwertigen Pelzen und anderem tierischen Rohmaterial.

Zahlreiche zusätzliche Angebote und Akteure warten auf die Besucher: Ein Falkner zeigt seine Jagdvögel und erklärt allerlei zur Beizjagd früher und heute. Außergewöhnliches wird an der Kreuzung bei der Steinmetzhütte gezeigt: Hier werden Füchse, Dachse und Marder „abgebalgt“ (das Fell abgezogen) und zum Gerben vorbereitet.

Die Alamannengruppe ASK wird am Themenwochenende vor Ort lagern und u.a. das Knüpfen von Netzen demonstrieren und den bäuerlichen Alltag des Frühmittelalters zeigen. Knochen und Geweih als Rohmaterial wird an mehreren Werkstätten ebenfalls eine Rolle spielen, daraus lassen sich Werkzeuge, Nadeln und Schmuck herstellen.

Die Handwerker des Campus Galli zeigen an ihren Werkstätten z.T. ebenfalls zum Thema passende Arbeitsgänge, wie das Herstellen eines Bogens, das Schmieden einer Speerspitze und das Fallenstellen. Im Bogenschießen können sich die Besucher selbst versuchen.

Für Kinder wird es eine kleine „Rallye“ geben, auch können sie sich beim Töpfer selbst versuchen, und unter fachkundiger Anleitung Tiere töpfern.

Sonderführungen zum Thema Fährtenlesen und Losung erkennen gibt es an beiden Tagen jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr. Die Führungen dauern etwa eine Stunde, Treffpunkt ist beim Bildstöckchen vor dem Wald, die Kosten betragen 5€ pro Person. Eine Anmeldung im Vorhinein ist ratsam, weil die Führungen auf 10 Teilnehmer begrenzt sind, Buchungen werden angenommen unter 07575-206-47.

Auch in unserem Gastronomie-Bereich am Marktplatz werden wir das Thema Wild, passend zur Jahreszeit, aufgreifen.

Campus Galli, „karolingische Klosterstadt e.V.“

Hauptstraße 25-27

88605 Meßkirch

Tel.: +49 (0) 75 75 - 9266495

info@campus-galli.de

<http://www.campus-galli.de>

